

Biotonnen-Offensive in Ostholstein

Der ZVO will Zehntausende Haushalte von einer braunen Tonne überzeugen.

SIERKSDORF. Bislang schmeißen viele Menschen im Kreis Ostholstein ihre organischen Abfälle in die Restmülltonne – dabei müssten sie diese eigentlich in ihrem Garten kompostieren oder eine Biotonne nutzen. Das Problem ist seit Jahren bekannt. Der Zweckverband Ostholstein (ZVO) startet deshalb eine neue Kampagne. Ab 2027 sollen die braunen Tonnen – nach schriftlicher Ankündigung – an Tausende Haushalte verteilt werden.

Frank Spreckels ist ZVO-Verbandsvorsteher. Er sagt: „Die Zahl der Biotonnen ist bei uns viel niedriger als in anderen Regionen. In Kreisen wie dem Herzogtum Lauenburg werden rund 90 Prozent der Haushalte abgedeckt.“ In Ostholstein erreiche man aktuell knapp mehr als die Hälfte – etwa 37.800 Haushalte. Zudem würden knapp 21.000 Haushalte auf Eigenkompostierung setzen. Alle anderen kämen nun für die Bereitstellung einer Biotonne infrage.

Wilhelm Winkelmann, Geschäftsbereichsleiter Abfallwirtschaft, ergänzt zur geringen Abdeckung mit Biotonnen: „Das hat Folgen: 40 bis 50 Prozent der Masse in den Restmülltonnen sind Bioabfall. Da sind wir nicht gut.“ Hinzu kommt, dass der Biomüll bislang im Müllheizkraftwerk mitverbrannt wird.

SO VIEL KOSTET DIE BIOTONNE

In Zukunft soll der Großteil der Bioabfälle also in der richtigen Tonne landen. Den 80-Liter-Behälter gibt es für 2,50 Euro pro

Monat. „Wir stellen die Tonnen einfach mal hin und glauben, dass viele Menschen sie nutzen werden“, sagt Frank Spreckels.

Parallel dazu hat der ZVO bekanntgegeben, dass er in Zukunft dauerhaft mit den Entsorgungsbetrieben Lübeck sowie den Kreisen Stormarn und Lauenburg kooperieren wird. Ab dem 1. Januar 2027 wird der Biomüll fortlaufend – sprich ohne alle paar Jahre wiederkehrende Ausschreibung – zur mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage nach Lübeck gebracht.

DAS WIRD AUS DEM BIOMÜLL

Dort werden die Reste aus dem Garten sowie der Küche in Biogas umgewandelt. Zudem wird aus den Gärresten Kompost für die Landwirtschaft erzeugt. Frank Spreckels betont die Vorteile der Vereinbarung: Ohne die feste Kooperation könne es passieren, dass man nur sehr teure Angebote für die Verwertung des Biomülls erhalte oder aber der Müll 200 bis 300 Kilometer durch die Gegend gefahren werden müsse. Dies sei weder nachhaltig noch im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

Spreckels erklärt auch, warum Kundinnen und Kunden keine größeren Gefäße als die genannten 80 Liter fassenden bekommen könnten: Sie seien schlichtweg zu schwer, um von den Müllwerkern bewegt zu werden, ohne dass diese gesundheitliche Schäden davontrügen.

SER



Biotonnen, wie hier vor einem Haus in Eutin, sind in Ostholstein noch längst kein Standard. Nur etwa die Hälfte der Haushalte im Kreisgebiet hat eine braune Tonne. Foto: Lutz Roeßler

Vom Wettbewerb in den Alltag

„OstseeTalent“-Projekt bringt kostenlose Periodenprodukte an Schulen und in öffentliche Einrichtungen.

TIMMENDORFER STRAND. Aus einer erfolgreichen „OstseeTalent“-Idee ist nun ein konkretes Angebot für Mädchen und junge Frauen in Timmendorfer Strand geworden: Die Gemeinde hat zusammen mit der Timmendorfer Strand Nienendorf Tourismus GmbH kostenlose Hygienespender mit Periodenprodukten an Schulen und öffentlichen Einrichtungen installiert.

Den Anstoß dazu gab Amanda Maschitzki, die sich im Jahr 2023 mit ihrer Idee „Free Tam Pads – freie Periodenprodukte in Schulen und öffentlichen Bereichen“ beim Ideenwettbewerb „OstseeTalent“ Timmendorfer Strand beworben hatte. Der Wettbewerb richtete sich gezielt an Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren, da sie häufig einen noch völlig freien und unverstellten Blick auf die oftmals so naheliegenden Herausforderungen des täglichen Lebens haben. Mit

ihrem Konzept überzeugte sie die Jury und wurde als eines von mehreren Gewinnerprojekten ausgezeichnet.

Ziel der Initiative ist es, ein niedrigschwelliges und unkompliziertes Angebot zu schaffen, das Mädchen und jungen Frauen in Notfällen den Zugang zu notwendigen Hygieneprodukten ermöglicht. Gleichzeitig soll dazu beigetragen werden, die Menstruation als gesellschaftliches Thema weiter zu enttabuisieren.

Die Gemeindeverwaltung und die TSNT GmbH hat die Idee nun umgesetzt. Mithilfe der beim „OstseeTalent“ gewonnenen Sonderprämie in Höhe von mehr als 3000 Euro wurden Hygienespender an der GGS-Europaschule, am Ostsee-Gymnasium Timmendorfer Strand, im Jugendzentrum sowie in den Sporthallen des Ostsee-Gymnasiums, in Nienendorf/Ostsee und in der Sportarena installiert.

Andreas Czayka, Initiator des Projektes „OstseeTalent“, freut sich über die erfolgreiche Umsetzung: „Genau dafür hatten wir ‚OstseeTalent‘ ins Leben gerufen. Gute Ideen sollen nicht in der Schublade verschwinden, sondern einen konkreten Nutzen für die Menschen vor Ort schaffen. Das Beispiel von Amanda Maschitzki zeigt eindrucksvoll, wie aus einer kreativen Idee ein nachhaltiger Mehrwert für die gesamte Gemeinde entstehen kann.“

Der Ideenwettbewerb „OstseeTalent“ brachte 2023 zahlreiche innovative Projekte hervor. Neben „Free Tam Pads“ wurden unter anderem die Projekte „Secondhand von Kleidung“, „Timmendorfer Lesestern“, „EventFabrik“, „Sandberg als Sportaktivität“, „Strandbücherei“, „Soundboks-Verleih“, „Nachhaltige Frühhochbeete“, „Der Garten der Begegnung“ sowie „Flohmarkt für Alle“ prämiert.



Amanda Maschitzki entwickelte die Idee „Free Tam Pads“. Nun wurde das Projekt in Timmendorfer Strand mit Hygienespendern an mehreren Standorten umgesetzt. Foto: TSNT

Angenehm kühl trotz Sommerhitze

Sommer-Aktion
30 %
Preisvorteil
auf Plissees

Beschichtete Plissees helfen, Räume auch an heißen Tagen angenehm kühl zu halten.

WÄRMESCHUTZ
Reduziert Hitze und schützt vor starker Sonneneinstrahlung.

SICHTSCHUTZ
Schützt vor neugierigen Blicken und schafft Privatsphäre.

MAßANFERTIGUNG
Individuelle Lösungen, perfekt auf jedes Fenster abgestimmt.

Persönliche Beratung, Aufmaß und saubere Montage vom **Familienbetrieb** aus Ratekau.

Monika Koptein – persönlich für Sie da

Jetzt Beratungstermin sichern!
Individuell. Unverbindlich. Bei Ihnen vor Ort.

M-line

SONNENSCHUTZ & AMBIENTE

M-line Sonnenschutz & Ambiente
Bäderstraße 24 | 23626 Ratekau

04504 / 20 50 22
 info@m-line-sonnenschutz.de
 www.m-line-sonnenschutz.de

PLISSEES | ROLLOS | JALOUSIEN | INSEKTENSCHUTZ | MARKISEN